Verkehrsunfall auf der Bambergstraße – 80-jährige Fußgängerin schwer verletzt

Am Dienstagnachmittag fuhr eine 20-jährige Dortmunderin gegen 16.55 Uhr auf der Bambergstraße in Richtung Landwehrstraße. Als sie hier nach rechts abbog, bemerkte sie nicht, dass eine 80-jährige Bergkamenerin die Landwehrstraße aus Richtung Ebertstraße kommend an der Fußgängerampel überquerte.

Die Seniorin wurde von dem Pkw der Dortmunderin erfasst und blieb anschließend auf der Fahrbahn liegen. Schwerverletzt wurde sie in ein Krankenhaus gebracht.

BergAUF legt Schwerpunkt auf Kinder, Jugend und Umwelt

Die Fraktion BergAUF wird in der Ratssitzung am 12. Dezember den Entwurf zum Doppelhaushalt ablehnen. Fraktionsvorsitzende Claudia Thylmann kritisiert unter anderem die „enorme Steigerung der Verschuldung zur Finanzierung von Investitionen in die städtische Infrastruktur“. Die Fraktion BergAUF ist allerdings nicht einverstanden mit den Schwerpunkten, die dabei gesetzt werden.

So vermisst die Fraktion im Haushaltsplanentwurf, wie übrigens auch die CDU, die Bereitstellung von Mitteln für den Bau eines Jugendhauses. Im noch aktuellen Haushalt seien dafür 500.000 € vorgesehen. Jetzt seien gar keine Investitionen im

Jugendbereich vorgesehen, so Thylmann. „Weder sollen dringend notwendige weitere Jugendräume gebaut werden, was BergAUF dagegen erneut beantragt, noch soll in weitere städtische Kindergärten und entsprechendes Personal investiert werden, obwohl noch immer viele Kindergartenplätze fehlen. Während „reiche“ Städte wie Düsseldorf die Kosten komplett übernehmen, sind die Gebühren für KiTa- und Tagesmütter-Plätze in Bergkamen recht hoch. Eltern mit mittlerem Einkommen zahlen für 35- bzw. 45-Std. Betreuung rund 200 bzw. 275 €, worin Mittagessen noch nicht enthalten ist.“ BergAUF sieht jetzt auch gute Chancen, in Bergkamen die Beitragsfreiheit durchzusetzen.

In einem weiteren Antrag fordert BergAUF, jährlich 50.000 Euro dem Jugendamt für „demokratisch-antifaschistische Aufklärung und Bildung“ zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Ein Ziel solle es sein, dass junge Wähler*innen den wahren
Charakter der AfD und ihre Volks- und Demokratie-feindlichen Absichten selbständig
erkennen können.“

Einen weiteren Schwerpunkt sieht BergAUF im Bereich des Umweltschutzes, der nach Ansicht der Fraktion im Haushaltsentwurf sträflich vernachlässigt wird. „Damit sich die Klimaschutzziele verwirklichen lassen, favorisiert BergAUF den Bau eines Windparks mit vertikalen Kleinwindanlagen auf der Halde Großes Holz und hat entsprechende Investitionen von zunächst 200.000 € für ein Pilotprojekt beantragt“, erklärt Claudia Thylmann.

„Mit seiner jetzigen Schieflage, einer pro-Kopf-Verschuldung von ca. 2500 € und jährlichen Zinszahlungen von ca. 3 Mio. €, wird der Haushalt nicht die Zustimmung der Fraktion BergAUF finden“, so Claudia Thylmann weiter. „Der Beschluss des Antrages auf einen radikalen Schuldenschnitt zu Lasten der Banken durch die Mehrheit des Rates wäre dagegen ein Schritt in die richtige Richtung.“

FDP möchte jährlich 100.000 Euro in die Verbesserungen im Erscheinungsbild der Innenstadt investieren

Die FDP-Stadtverordnete Angelika Lohmann-Begander beantragt, das im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den kommenden zwei Jahren jeweils 100.000 Euro für Verbesserungen im Erscheinungsbild der Bergkamener Innenstadt zur Verfügung gestellt worden. Dazu soll die Verwaltung ein Konzept erarbeiten, das sich an den Ideen und Wünschen orientiert, die von Bürgerinnen und Bürgern während des Projekts „Bergkamen mittendrin“ geäußert wurden. Geprüft werden sollte auch, ob Möglichkeiten bestehen, Kunstwerke von heimischen Künstlern oder Kunststudenten im Straßenbild sichtbar unterzubringen, um dem Stadtbild einen eigenen Charakter zu geben.

Zur Begründung schreibt Angelika Lohmann-Begander:

„Wichtig für die Stadt Bergkamen ist es, dass das Stadtbild für die Einwohner ein lebens- und liebenswertes Umfeld bietet, damit die Bewohner gerne hier wohnen und wohnen bleiben. Menschen, die zu Besuch nach Bergkamen kommen, sollen einen möglichst einprägenden, einladenden und sauberen Eindruck von der Stadt bekommen. Vorhandene Grünanlagen, Gehölzgruppen und Baumbestände sollen gepflegt und geschützt werden. Bei Neu- oder Ersatzanpflanzungen sollte auf trockenheitsresistente Pflanzen und Bäume geachtet werden, durch „Gießsäcke“ dafür Sorge getragen werden, dass die Bäume gewässert werden können und dadurch anwachsen und dauerhaft erhalten bleiben.

Wünschenswert wären in den Grünanlagen möglichst unzerstörbare

Sitzgruppen, die zum Verweilen und zu Gesprächen einladen. Gerade für den Innenstadtbereich wäre eine einladende Gestaltung von kleinen Treffpunkten für die Bevölkerung zu Gesprächen miteinander wünschenswert. Auch bei der Kunst sollte darauf geachtet werden, dass sie für die Bewohner begreif- und anfassbar ist. Hier könnten sicherlich viele kleine Ideen viel Positives erreichen.

Mit diesem Konzept würden wir mit verhältnismäßig geringem Geldaufwand einen großen Nutzen für jeden Bürger Bergkamens erreichen und das im direkten Wohnumfeld.„

„Still My Guitar“: Buck Wolters spielt Freitag in der Kapelle Heil Titel aus den 60er und 70er Jahren



Buck Wolters. Foto: Monika Medau

Der Gitarrist und Gitarrenlehrer Burkhard Wolters präsentiert im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen der Bergkamener Musikschule am kommenden Freitag, 6. Dezember, ab 20 Uhr sein beliebtes Programm “Still My Guitar”. Zu hören ist Musik aus der Zeit, als die Musikschule gegründet wurde. Die Klassiker seines Programms sind Titel aus den 60er und 70er Jahren von James Brown über George Harrison bis Stevie Wonder und Jimi Hendrix.

Das Konzert findet in der Kapelle Heil, Westenhellweg 142, statt. Der kleine Veranstaltungsraum mit ca. 80 Plätzen hat eine ideale Akustik für Gitarre, wie Burkhard Wolters anlässlich der Fachbereichskonzerte der Zupfer festgestellt hat. Der Eintritt ist frei.

Termin der 3. Rünther Dorfmeisterschaft steht

In diesem Jahr hatte der SuS Rünthe die 2. Rünther Dorfmeisterschaft initiiert und durchgeführt. Es waren über 200 Vereine, Gruppen und Firmen aus Rünthe zu einem Kleinfeldfußballturnier eingeladen. 25 Mannschaften und ca. 1.000 Zuschauer zeigten, dass der Verein den Nerv der Zeit getroffen hatte. Das Ziel, das Miteinander in Rünthe zu fördern und die Leute beisammen zu bringen ist, ist sogar übertroffen worden.

In den vielen Nachgesprächen mit den Teilnehmern und den Zuschauern, wurde einhellig „gefordert“, dass es auch im kommenden Jahr eine Dorfmeisterschaft geben „muss“. Da es uns, dem SuS Rünthe, auch riesigen Spaß gemacht hat, werden wir die 3. Rünther Dorfmeisterschaft am Samstag den 20.6.2020 am Schacht 3 ausrichten.

„Selbst unsere ehrenamtlichen Helfer „schreien“ nach einer Fortsetzung, obwohl es für viele anstrengend war. Aber ohne diesen großartigen Einsatz, den viele Helfer aus dem Verein dort geleistet haben, wäre diese Veranstaltung vielleicht auch nicht zu dem geworden, was sie schon im zweiten Jahr geworden ist! Dafür ist der Vorstand auch außerordentlich Dankbar, denn es ist sicherlich ungewöhnlich ca. 60-70 ehrenamtliche zu finden, die mit anpacken!“, swo der 1. Vorsitzende des SuS Rünthe Dietmar Wurst.

Das Konzept mit dem Rahmenprogramm für Jung und Alt, wird erhalten bleiben und etwas verfeinert. Es sind schon einige Ideen im Kopf der Veranstalter, mal schauen, was sich davon alles umsetzen lässt. Vor allen Dingen soll bei der Dorfmeisterschat der Spaßfaktor überwiegen und kein „Turniercharakter“ entstehen. Wir werden versuchen dort ein paar Regeländerungen vorzunehmen, damit auch „Antifußballer“

auf dem Platz Spaß haben!

Die Anmeldefrist wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 sein. Der genaue Zeitpunkt/Raum wird noch bekannt gegeben.

Tödlicher Verkehrsunfall eines Fußgängers in Werne: Identität des Opfers noch unklar

Ein bislang noch unbekannter Fußgänger ist bei einem Verkehrsunfall in Werne am Dienstagnachmittag ums Leben gekommen.

Der Mann war gegen 16.40 Uhr auf dem Fußgängerweg der Capeller Straße in Richtung Werne unterwegs und wollte den Kreisverkehr Nordlippestraße/Capeller Straße überqueren. Auf der Verkehrsinsel auf der Nordlippestraße blieb er stehen, wartete den fließenden Verkehr ab, der die Kreisverkehrsausfahrt Nordlippestraße Richtung Hamm befuhr. Einem Fahrzeug, das für ihn anhalten wollte, gab er per Winken das Handzeichen, dass das Fahrzeug ruhig weiterfahren könne. Danach überquerte er die Fahrbahn und wurde von dem nachfolgenden PKW eines 80-jährigen Werners, der das Handzeichen des Fußgängers ebenfalls als „Weiterfahren“ verstand, erfasst und lebensbedrohlich verletzt.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet hatten, leisteten sofort Erste Hilfe. Mit einem Rettungswagen wurde der Fußgänger in ein Krankenhaus gebracht, wo er verstarb. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Dortmund wurden der

Führerschein des 80-jährigen Werners und auch sein Fahrzeug beschlagnahmt. Die Identität des Unfallopfers, das keine Dokumente bei sich führte, wird nun ermittelt.

Lions Club öffnet das 4. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 4. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.
Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

04. Dezember 2019	Gewinn	Los-Nu
Kreisjägerschaft Unna	Insektenhotel im Wert von 30,00 EUR	573
kemna druck kamen	Warengutschein im Wert von 100,00 EUR	552
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	184
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	222

Städt. Gymnasium: Liona

Fischer heißt die Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs 2019



die Jury mit den vier Klassensiegerinnen Liona Fischer, Navina Alamon, Aylin Cetinkaya und Sharmila Shanmugam (vorne von rechts). Fotos: Pytlinski/SGB

Von Nervosität auf der PZ-Bühne des Städtischen Gymnasiums trotz großen Publikums keine Spur: Liona Fischer heißt die Siegerin der Schulrunde des Vorlesewettbewerbs des Städtischen Gymnasiums Bergkamen.

Die Schülerin aus der Klasse 6c überzeugte die Jury mit ihrer Darbietung aus Enid Blytons Mädchenbuchserie „Dolly“. Platz zwei ging an Sharmila Shanmugam (6b), die mit einem Auszug aus der Kinderbuchreihe „Gänsehaut“ von R.L. Stine zu überzeugen wusste. Damit werden die beiden Schülerinnen das Gymnasium

beim Stadtentscheid im Januar vertreten.

Den dritten Platz teilten sich Navina Alamon (6a) und Aylin Cetinkaya (6d). Die vier Finalistinnen hatten sich zuvor als Klassensiegerinnen für den Schulentscheid qualifiziert und durften nun ihre Vorlesekünste der Jury präsentieren, die – wie in jedem Jahr – ganz genau hinhörte und anhand verschiedener Kriterien die Siegerin ermittelte.

Der Jury gehörten in diesem Jahr Frau Kieslich (pensionierte Schulleiterin), Herr Kray (Leiter des Schulverwaltungsamtes) und Frau Hoffmann (Sparkasse Bergkamen-Bönen) sowie die Deutschlehrkräfte Frau Schottstädt, Frau Echtermann und Herr Sonntag an. Als Vorjahressiegerinnen komplettierten Xenia Konn und Daria Horstich die fachkundige Runde.

BOB und Triple B: Live in Concert am 2. Advent in der Ökologiestation



BOB wird 10 Jahre alt.

Die beiden großen Bläserensembles der Musikschule Bergkamen präsentieren am kommenden Sonntag, 8. Dezember, ab 11 Uhr in der Ökologiestation eine Matinee mit Jazz, Filmmusik und weihnachtlichen Klängen

Für die Freunde von konzertanter Blasmusik gibt es am Morgen des 2. Advents wieder ein beson-deres Highlight: um 11 Uhr geben das BlasOrchesterBergkamen „BOB“ und die Big-Band der Musik-schule Bergkamen „Triple B“ ihr jährliches gemeinsames Konzert in der Ökologie-Station des Kreises Unna.

Das BOB unter der Leitung von Thorsten Lange-Rettich feierte in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Es präsentiert festliche und heitere Originalkompositionen, Filmmusik aus dem Kinoerfolg „Wie im Himmel“ und weihnachtliche Unterhaltungsmusik wie den Klassiker „Sleigh Ride“ (Schlit-tenfahrt) von Leroy Anderson.

Im zweiten Teil des Konzertes unterhält die Big-Band „Triple

B“, unter Leitung von Sandra Horn das Publikum mit Klassikern der Swing-Ära, berühmten Jazzstandards und Filmmusik aus den 60ger und 70-ger Jahren. Dazu gehören erfolgreiche Titel von Benny Goodman, Glenn Miller und Duke Ellington sowie Hits aus den Musikfilmen „The Sound of Music“ und „New York, New York“.

„Auch im Jubiläumsjahr der Musikschule darf sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Programm in großer Besetzung freuen“ sagt Anne Horstmann, Leiterin des Fachbereichs Blasinstrumente der Musikschule, die durch das Programm führen wird.

Das Matinée-Konzert findet am Sonntag, 8. Dezember um 11.00 Uhr in der Ökolo-giestation des Kreises Unna, Westenhellweg 110, Bergkamen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Das „MitSingDing … alle singen hit!“ geht am 11. Dezember in die zweite Runde



Zusammen mit Thorheim-Wirt Sascha Masurkewitsch (l.), Detlef Göke (r.) und einem Mitarbeiter der Gaststätte bot Stefan Nussbaum (mit Gitarre) eine kleine Kostprobe vom „MitSingDing“.

Das „MitSingDing … alle singen hit!“ geht am Mittwoch, 11. Dezember, um 19 .30 Uhr im Thorheim in die zweite Runde.

Beim MitSingDing treffen sich Menschen wie Du und ich in lockerer Atmosphäre und singen mit allen alles: Gassenhauer, Chart-Hits, Schlager, Evergreens und Radio-Songs. Niemand braucht sich um Texte zu kümmern, denn die wirft der Beamer an die Wand.

Jeder ist herzlich willkommen, ob als Gern-Singer, Schön-Singer, Lautsänger, Leisesummer oder sogar eigentlich-nie-Sänger. Stefan Nussbaum singt mitreißend, spielt dazu gekonnt Gitarre und moderiert mit Witz. Und die Stimmung kommt von ganz allein.

denn: alle singen hit!

Anmeldung erwünscht: www.MitSingDing.de

Mittwoch, 11.12.2019, 19:30 Uhr
Thorheim
Landwehrstr. 160
59192 Bergkamen
Einlass 19:00 Uhr
Eintritt: 10,00 EUR + Verzehrgutschein 5,00 EUR
Anmeldung erwünscht unter: bergkamen@MitSingDing.de

Weitere Termine:
Mittwoch, 11.03.2020, 19:30 Uhr
Mittwoch, 10.06.2020, 19:30 Uhr

CDU Kreis-Frauen Union wählt im Treffpunkt neuen Vorstand



V. l. Annette Weber, Ministerin Ina Scharrenbach, Elisabeth Schulze Froning, Helga Pszolka, Beatrix Wieczorek, Annika Brauksiepe, Bettina Winkelkötter, Susanne Eisenhuth, Elke

Middendorf. Foto: Beatrix Wieczorek

Die CDU Frauen Union des Kreises Unna hat am vergangenen Freitag turnusmäßig einen neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Annette Weber übergab das Amt der Vorsitzenden an Beatrix Wieczorek aus Unna. Die Stellvertreterinnen Annika Brauksiepe, Bettina Winkelkötter (beide Werne) und Helga Pszolka (Kamen), sowie Schriftführerin Susanne Eisenhuth (Bergkamen) und ihre Stellvertreterinnen Ursula Schmidt (Unna) und Elisabeth Schulze Froning (Werne) ergänzen den geschäftsführenden Vorstand.

Das Treffen der Christdemokratinnen fand im Bergkamener VHS-Treffpunkt statt. Als Gäste berichteten Frau Ministerin Ina Scharrenbach (Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung, NRW) und die stellvertretende Landrätin, Elke Middendorf, Aktuelles aus Land und Kreis. Dazu Beatrix Wieczorek: „Es ist immens wichtig, dass Frauen sich aktiv in die Politik einbringen. Mit unserem neuen Vorstandsteam werden wir uns gerade im Vorfeld der Kommunalwahl 2020 intensiv dafür einsetzen, dass sich der Anteil der weiblichen Funktions- und Mandatsträger deutlich erhöht. Politik ist interessant, bereichernd und macht durchaus Spaß. Das wollen wir vermitteln.“